Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 36. — Leipzig, Dienstag den 12. Februar. — 1884.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[7243.] P. P.

Wie Sie aus den Verhandlungen entnehmen wollen, welche im October v. J. zwischen dem Vorstand des Börsenvereins und dem Vorstand des Verbandes der Provinzial- und Localvereine in Leipzig stattgefunden haben und deren Veröffentlichung demnächst bevorsteht, sind aus dieser Conferenz Beschlüsse hervorgegangen, welche für den Gesammtbuchhandel von hoher Bedeutung zu werden versprechen.

Da nun deren Sanctionirung der nächsten Cantate-Versammlung vorbehalten bleibt und außerdem dieser Versammlung die statutengemäß eintretenden wichtigen Neuwahlen der Schriftführer für den Vorstand des Börsenvereins obliegen, so dürfte sich ein möglichst zahlreiches persönliches Erscheinen in Leipzig in diesem Jahre ganz besonders empfehlen.

An diejenigen Herren Collegen aber, welche nicht persönlich anwesend sein können, richten wir die Bitte, von ihrem Stimmrecht auf alle Fälle Gebrauch zu machen, dabei aber darauf Bedacht zu nehmen, daß die zu diesem Zweck bestimmte Vollmacht in die Hände eines gleichgesinnten Stimmvertreters gelange.

Hierzu sehen wir uns umsomehr veranlaßt, als im vorigen Jahre schon vor Bekanntwerden der Tagesordnung Stimmen gesammelt wurden, von welchen es zweifelhaft bleiben muß, ob sie ganz im Sinne des Auftraggebers zur Geltung gekommen sind.

Wie früher werden wir auch in diesem Jahre dafür sorgen, daß Ihnen geeignete Vorschläge zugleich mit Vollmachtsformularen rechtzeitig zugehen und ersuchen Sie, bis dahin mit Ihrer Stimmübertragung gefälligst zu warten.

Hochachtungsvoll

Augsburg u. Frankfurt a/M., im Februar 1884.

Der Vorstand des Verbandes der Provinzial- und Localvereine im Deutschen Buchhandel.

Theodor Lampart. Max Hendschel.
Moritz Abendroth.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[7244.] Trier, den 1. Januar 1884.

P. P.

Hierdurch zur gef. Nachricht, daß ich mit dem Buchhandel in directe Verbindung getreten bin und Herrn Hugo Jacob in Leipzig meine Vertretung übertragen habe.

Achtungsvoll
A. Sonnenburg,
Verlagshandlung und Buchdruckerei.

[7245.] Wiederholt mache ich bekannt, dass der L. Zeise'sche Verlag (Weimar) an mich überging und nur durch meine Firma zu beziehen ist.

Hochachtungsvoll
Gustav Lichtenberger, Musik-Verlag
in Leipzig, Eisenbahnstrasse.

Verkaufsanträge.

[7246.] Unter sehr günstigen Bedingungen soll ein Kunstverlag, der einen jährlichen Nettogewinn von 15—20,000 ℳ brachte, abgegeben werden.

Anfragen unter H. 0980. einzusenden an Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[7247.] In einer grösseren Stadt der östl. Provinzen ist eine bestens renommirte Sortiments-, Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung, verbunden mit Leihbibliothek und courantem Verlag, zu verkaufen. Die Firma hat überall offenes Conto, eine vorzüglich feste Kundschaft, sowie umfangreiche Continuationen und ein bedeutendes und werthvolles Sortiments-, Antiquariats- und Kunstlager mit höchst eleganter Einrichtung in bester Platzlage. Zur Uebernahme sind 40—50,000 Mk. baar erforderlich. Sehr günstige Acquisition auch für zwei Herren, von denen einer möglichst einer slavischen Sprache mächtig sein dürfte.

Berlin. **Elwin Staude.**

[7248.] Ein streng solides Sortiment Norddeutschlands, das schon seit einer langen Reihe von Jahren besteht und sich eines guten Renommés beim Publicum wie bei den Verlegern zu erfreuen hat, ist zum Preise von 20,000 Mk. unter günstigen Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Gef. Offerten sub H. P. 31. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[7249.] Ein älteres Leipziger Verlagsgeschäft, das hauptsächlich Jugendschriften und größere Werke verlegt hat, ist zum Preise von 45,000 Mark zu verkaufen. Reflectenten erfahren das Nähere durch Th. Thomas in Leipzig.

Kaufgesuche.

[7250.] Eine solide Sortimentsbuchhandlung, mit oder ohne Nebenbranchen, am liebsten in einer Stadt Bayerns, wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten werden unter P. S. 535. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[7251.] Ein solides Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt Deutsch-Oesterreichs wird zu erwerben gesucht von einem seit 15 Jahren in den besten Firmen mit Erfolg thätigen Collegen, dem die nöthigen Mittel zu einer größeren Anzahlung zur Verfügung stehen.

Gef. Offerten werden unter W. K. J. # 185. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[7252.] Ein kleineres Musikalien-Leih-Institut wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten sub E. T. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[7253.] Zur Erwerbung einer soliden Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung, auch eines modernen Antiquariats, sucht ein erfahrener, tüchtiger Buchhändler in München oder Stuttgart eine vorläufige kurze Anstellung. Eine Betheiligung bei recht verträglichem Charakter ebenfalls erwünscht. Gütige Offerten sub G. W. 30. durch C. Cnobloch in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.

Nur hier angezeigt!

[7254.]

Soeben erschienen:

Hofgeschichten aus drei Jahrhunderten.

Historische Novellen von Ed. Braunfels.
Eleg. brosch. 4 ℳ 50 ₰ ord.,
3 ℳ 35 ₰ netto, 3 ℳ baar und 7/6.

Für Besprechungen und Ankündigungen ist in ausgiebigster Weise gesorgt.

Bitte, gef. zu verlangen.

Dresden. **F. W. Steffens.**

98